



Platzregeln

1. Aus (Regel 27-1)

Weisse Pfähle bezeichnen das Aus.

Loch 9: Die Ausgrenze verläuft in Spielrichtung links und hinter dem Grün entlang der weissen Linie am spielbahnseitigen Strassenrand.

2. Wasserhindernis (Loch 9,15 und 16) – Drop Zone

Wird ein Ball im Wasserhindernis (inkl. seitlichem WH) gefunden oder ist bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, im Wasserhindernis liegt, so darf der Spieler zusätzlich zu den in Regel 26-1 genannten Optionen mit einem Strafschlag einen Ball innerhalb der markierten Drop Zone fallen lassen.

Bei Verwendung der Drop Zone gelten die Bestimmungen (a)-(g) von Anhang I, Teil A, Ziff. 6, des Regelbuchs.

3. Boden in Ausbesserung (Regel 25-1)

- a) Ist mit blauen Pfosten oder weissen Bodenmarkierungen gekennzeichnet.
- b) Fugen zwischen neuen Grassoden, soweit sie die Lage des Balles oder den Raum des beabsichtigten Schwungs behindern, sind im Gelände Boden in Ausbesserung. Verschiedene Fugen gelten als eine einzige im Hinblick auf Regel 20-2c (Re-Drop).
- c) Mit Kies bedeckte Drainage-Gräben; ausgeschwemmte Stellen in Bunkern.

4. Eingebetteter Ball (Regel 25-2)

Ist im Gelände ein Ball in seinem eigenen Einschlagloch im Boden eingebettet, so darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden.

5. Bestandteil des Platzes / Unbewegliche Hemmnisse (Regel 24-2)

- a) Loch 15: Der Pfad zwischen den Bäumen links des Weges vor dem Grün ist Bestandteil des Platzes (keine Erleichterung).
- b) Natursteinmauern sowie alle Findlinge bilden Bestandteil des Platzes (keine Erleichterung).
- c) Alle Strassen und Wege sind unbewegliche Hemmnisse; seitlich die Wege abschliessende Balken und Pfosten bilden Bestandteil des Hemmnisses.
- d) Bäume mit Stützpfeuern sind unbewegliche Hemmnisse.



6. Steine im Bunker (Regel 24-1)

Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse.

7. Naturschutzzonen

Naturschutzzonen sind gekennzeichnet durch weisse, rote oder gelbe Pfosten mit grüner Kappe. Diese dürfen weder betreten noch bespielt werden. Liegt der Ball in einer mit roten oder gelben Pfosten gekennzeichneten Naturschutzzone, **muss** Erleichterung gemäss Regel 26-1 in Anspruch genommen werden. Liegt der Ball in einer Weise im Gelände, dass der Spieler seinen Stand oder Schwung innerhalb der Naturschutzzone einnehmen müsste, so **muss** er analog Regel 25-1b Erleichterung in Anspruch nehmen.

Das Betreten der Naturschutzzonen ist untersagt; Widerhandlungen werden disziplinarisch geahndet.

8. Üben vor und zwischen den Runden

Das Üben vor und zwischen den Runden auf den Übungsgrüns sowie auf dem Chipping- / Pitchingbereich unterhalb des Clubhauses ist erlaubt.

9. Distanzmessgeräte (Regel 14-3)

Ein Spieler darf sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschliesslich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen können (z.B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur, etc.), so müssen diese Funktionen ausgeschaltet sein, andernfalls verstösst der Spieler gegen Regel 14-3.

10. Strafe bei Verstoss gegen diese Platzregeln

Lochspiel: Lochverlust; Zählspiel: 2 Strafschläge.

Hinweise

- a) Bunkerrechen sind in Spielrichtung in die Bunker zu legen.
- b) Fahnenpositionen: weiss - hinten; gelb - Mitte; rot - vorne
- c) Distanzmarkierungen (runde Teller auf dem Boden): rot: 100 Meter bis Mitte Grün; gelb: 150 Meter bis Mitte Grün; weiss: 200 Meter bis Mitte Grün



Ergänzungen Platzregeln 2017:

Temporary Local Rules

Versehentliches Bewegen des Balls auf dem Grün

Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt abgeändert:

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Grün, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker unbeabsichtigt durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird.

Der bewegte Ball oder Ballmarker muss zurückgelegt werden.

Diese Platzregel gilt ausschliesslich, wenn der Ball des Spielers oder sein Ballmarker auf dem Grün liegt und jede Bewegung unabsichtlich ist.

Versehentliches Bewegen eines Balls auf dem Putting Green

Beispiele, wann die Platzregel angewendet werden kann:

Situation		Prozedure
Vor dem Ansprechen bewegt der Spieler den Ball versehentlich...		Kein Strafschlag. Der Ball muss zurückgelegt werden.
Der Spieler lässt seinen Ball versehentlich fallen, und der Ball trifft und bewegt den Ballmarker...		Kein Strafschlag. Der Ballmarker muss zurückgelegt werden.
Der Spieler lässt seinen Ballmarker versehentlich fallen, und der Marker trifft und bewegt den Ball...		Kein Strafschlag. Der Ball muss zurückgelegt werden.
Der Spieler tritt und bewegt seinen Ball versehentlich...		Kein Strafschlag. Der Ball muss zurückgelegt werden.

Beispiele, wann die Platzregel **nicht** angewendet werden kann:

- | | |
|--|--|
| - Ein Spieler bewegt versehentlich seinen Ball, welcher sich im Gelände befindet (Fairway, Rough, etc.)... | 1 Strafschlag und der Ball muss zurückgelegt werden. |
| - Ein Spieler bewegt seinen Ball absichtlich oder hebt ihn ohne zu markieren vom Putting Green auf... | 1 Strafschlag und der Ball muss zurückgelegt werden. |